

sich nach des Tages Last und Mühe die Bauernschaft an blankgescheuerten Tischen, um an den Vorgängen der Außenwelt mit teilzunehmen, hier prägte sich in derselben Weise das Klassenbewußtsein aus, welches einem „Ruthbauern“ den Platz an dem Tisch eines „Pferdebauern“ zur Unmöglichkeit machte und selbst einem in bescheidener Vermögenslage befindlichen Pferdebauern die Gesellschaft an dem Tische reicherer Bauern zum mindesten erschwerte. Sehr

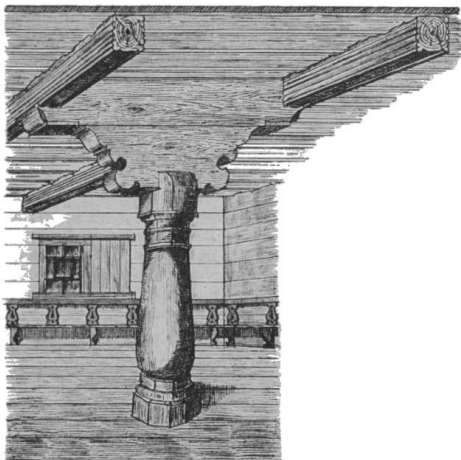


Fig. 235. Bauernschänke aus Münsa (S.-M.).

schöne Vorbilder solcher Schänken giebt es gegenwärtig noch in Lausitz bei Dresden und in Münsa (S.-M.), von welcher letzterer die beigegebene Abbildung (Fig. 235) eine Darstellung giebt; eine weitere hochinteressante zu Weinböhlen ist erst vor Kurzem leider abgebrochen worden.

So schwinden bedauerlicherweise und durch die Strömung der Neuzeit mehr als jede andere wohnliche Einrichtung gefährdet, auch diese eigenartigen Heimstätten urwüchsigem bäuerlichen Humors dahin, Mode und Nachahmung städtischen Wesens haben — wie es in der Ankündigung zu dem vom Verbands deutscher Architekten- und Ingenieurvereine herausgegebenen Werke